Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 35

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es gibt unzählige Arten von Wasserhähnen, Öfen, Heizkörpern, Kachelsorten, Waschmaschinen, elektrischen Bügeleisen, Gasöfen, Haustelephonen. Man könnte fast die armen Bauherren bedauern, die sich der Qual einer solchen Wahl unterziehen müssen. Überreich ist die Auswahl an schönen Beschlägen, an Konstruktionen aus Stahl und Glas, an Fußbodenbelag und Schlössern.

Wie nun ein modernes Haus von außen her wirkt, zeigt eine Sonderabteilung: Musterbauten auf Freiflächen.

Zum Vergleich der einzelnen Mauerarten und Farben stehen verschiedene Muster von Außenfronten nebeneinander. Dächer und Firste zeigen sich von allen Seiten, und da dies alles auf einer geräumigen Freifläche ausgestellt wird, erspart man sich bei der Auswahl eine Enttäuschung. Helles Tageslicht fällt auf feingeäderte Marmorplatten und auf Kunsterzeugnisse, die in ihrer Eigenart geschmackvolle Wirkungen erzielen.

Nichts wird in dieser Musterschau verkauft. Man erfährt keinen Preis. Aber man kennt auch keine Anpreisungen . . . Als ein lebendiger Berater aller Baulustigen soll dieses ständige Museum den jeweiligen Barometerstand der neuzeitlichen Wohnungs- und Baukultur anzeigen. Und man will hoffen, daß dieses Werk recht gute Erfolge zeitigt.

(Dr. Wilkers in der „Zch. Post.")

Ausstellungswesen.

Gewerbeausstellung 1930 in Wädenswil (Zürich). Der Handwerker- und Gewerbeverein befaßt sich bereits lebhaft mit der Vorbereitung für die im kommenden Jahr zu veranstaltende Gewerbeausstellung. Vorerst werden die provisorischen Anmeldungen der Ausstellungsinteressenten die Grundlage für den Aufbau der ganzen Organisation bilden.

Holz-Marktberichte.

Holzbericht aus Netstal (Glarus). (Korr.) Am 16. November brachte der Tagwen Netstal im Restaurant zum „Bären" nachfolgende forstamtlich bewilligte Partien Holz im Klöntal, ab Stock, auf öffentliche Holzgant: Im Pauliberg gegen das Schletterbort: 2 Teile Buchen- und Eschennutzholz, amtliche Schatzung 92 m³, Erlös Fr. 2590; im „Stäfeli", Seerüti: 1 Teil Buchenholz, amtliche Schatzung 26 m³, Erlös Fr. 835; im Güntlenau, in den Weiden: 1 Teil Buchenholz, amtliche Schatzung 17 m³, Erlös Fr. 620; im Güntlenau, Käsgadenboden: 1 Teil Fichten, Bau- und Sagholz, sowie etwas Laubholz, amtliche Schatzung 70 m³, Erlös Fr. 2165. Der Gesamterlös betrug somit Fr. 6210 oder zirka Fr. 2000 mehr als die amtliche Schatzung betrug. Das Holz fand schlanken Absatz, die Qualität ist ausgezeichnet und schön und die Abtransportverhältnisse sind ganz günstige.

Totentafel.

† **Hermann Gauhl-Renggli, Schreinermeister in Luzern**, starb am 18. November im Alter von 46 Jahren.

† **Karl Gut, Wagnermeister in Zürich**, starb am 22. November im Alter von 72 Jahren.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir, zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Verschiedenes.

Ein farbiges Modell der Bieler Altstadt. Der Bauvorstand der Stadt Biel hat einen Gedanken zur Ausführung gebracht, der vorbildlich ist und den Gemeinderäten aller Städte zur Nachahmung empfohlen werden kann. Er hat, in Erwägung, daß die Gefahr der willkürlichen Bemalung der Häuser heute groß ist, dem Kunstmaler Rütschi den Auftrag gegeben, ein Modell der Altstadt herzustellen und zu bemalen. Er hat dem Künstler gleich einige Leitsätze für die Behandlung der Plätze und Gassen gegeben und führt das Modell den interessierten Kreisen vor. So wird vermieden, daß jeder Hausbesitzer sein Haus unbekümmert um das Ganze, um die Anstößer, möglichst auffallend bemalen läßt. Gleichzeitig läßt die Stadt die öffentlichen Gebäude und die Brunnen neu streichen und macht so den Anfang mit der Umgestaltung der Altstadt, die ihr graues Kleid auszieht und sich ein freudigeres Aussehen gibt, wie das der Zeit entspricht. Da wo die Behörden die Leitung nicht übernehmen, wird schon eine nahe Zukunft ihnen wenig Dank wissen.

Ausmalung eines Tessiner Privathauses. In Muralto bei Locarno war kürzlich ein gutbürgerliches Privathaus der öffentlichen Besichtigung zugänglich, da seine Innendekoration berechtigte Beachtung, namentlich von Seiten der Künstler, fand. Zwei junge Künstler, der Genfer Albert Chavaz und der Tessiner Emilio Baretta haben damit den Versuch unternommen, die ehemals berühmte Tessiner Wandmalerei aus modernem Zeitempfinden heraus zu erneuern und wieder einzubürgern. Mit Recht hat sich deshalb der führende westschweizerische Künstler Alexandre Cingria in der Öffentlichkeit für die Künstler und ihr Werk eingesetzt. Die beiden jungen Talente gehören der „Ecole des Paquis" in Genf an, einer Gruppe jüngerer Kräfte, die unter Leitung von Fernand Bovy viel Erfolg haben, namentlich bei ihren neuzeitlichen Kirchendekorationen.

Der Pumpschacht für die Wasserversorgung in Locarno ist bis auf 15 m Tiefe ausgehoben und sind noch weitere 7 m zu graben, wobei große Steinblöcke die schwierige Arbeit verzögern. Auch das Verlegen der großen Zementröhren von einem Meter Durchmesser wird keine leichte Arbeit sein.

Neue Industrie in Bremgarten (Aargau). Die Ortsbürgergemeinde Bremgarten bewilligte die Abgabe des nötigen Landes zu 60 Fr. per Ar an die Firma Blechwarenfabrik Muri A.-G. zur Erstellung eines Fabrikgebäudes in der Ober-Ebene, mit der Zusatzbedingung, daß bis 1. Juli 1930 mit dem Bau begonnen werden müsse.

Neues Lötmetall in Amerika. Als Ergebnis seiner technischen Forschungen hat das Materialprüfungsamt der Vereinigten Staaten eine neue Lötmetallegierung empfohlen, welche besonders beim Löten von Blechen ausgezeichnete Dienste leistet. Die Legierung be-

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke
roh und geteert [5393
E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

steht aus 93 % Blei, 3 % Zinn und 4 % Quecksilber. Die Prüfungen haben ergeben, daß galvanisierte Blechröhren an der Lötstelle intakt blieben, selbst wenn sie mit dem Hammer platt zusammengeschlagen wurden. Galvanisiertes Eisen- und Zinkblech konnte an den Lötstellen im rechten Winkel verbogen werden ohne zu brechen. Diese Lötlegierung, wie auch eine andere mit 6% Zinn und 6% Quecksilber, welche besser fließt, ist besonders in der Schiffsausrüstungsindustrie im Gebrauch.

Literatur.

Was lasse ich mir zu Weihnachten schenken? (Mitgeteilt vom Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge.) Wer in reiferen Jahren steht, kommt nur schwer mehr dazu, größere Bücher zu lesen, überhaupt zusammenhängend zu lesen. Man möchte nach einem Buch greifen, das man einfach aufschlagen und genießen kann.

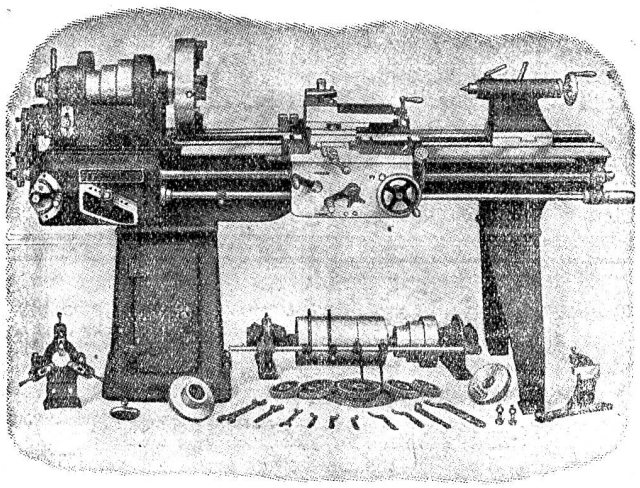
Ein kostbares Buch dieser Art ist im Verlag von Quelle & Meier in Leipzig erschienen. Der verstorbene Karl Muthesius, offenbar ein gründlicher Göthekenner, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Göthes Verhältnisse zum werktätigen Volk und zur handwerklich-künstlerischen Erziehung zusammenhängend darzustellen. Es gibt wohl keinen zweiten Geistesheros, der sich mit dieser Liebe in die werktätige Arbeit versenkt hat und den technischen Dingen nachgegangen ist wie Göthe. Jede Lebenserfahrung, alles neue Wissen wußte er in Worte unsterblicher Fassung zu kleiden, buchstäblich und bildlich, denn in allem sah er ein Gleichnis. So wimmeln denn seine Werke von Darstellungen handwerklicher Arbeit. Vor allem die Handwerkerbildung war ihm ein wichtiges pädagogisches Problem, wobei die engen Beziehungen des Handwerks zur Kunst für ihn grundlegend waren. Er sah im Handwerk die Verwirklichung innerer rein menschlicher Werte. Im Buch von Karl Muthesius wird nun der ganze reiche Ideengehalt von Göthes Werken über das Handwerk ausgeschöpft. Das Buch ist so modern wie kein zweites; denn es spricht in klassischer Fassung das, was alle Erziehungskreise der Gegenwart bewegt: Wie kann das Handwerk mit seinem begrenzten und deshalb soliden Können der Erziehung der Menschheit wieder mehr als bisher dienstbar gemacht werden?

Das vorliegende Buch verdient den goldenen Titel. Es ist das hohe Lied vom Handwerk. Der Berufsberater wird sich darein versenken wie der Handwerker, der über der Not des Tages das unvergänglich Schöne seiner Hantierung nicht vergessen und sich an Göthes Sprache wieder aufrichten und für seinen Beruf wieder begeistern will.

Das Buch zählt 168 Seiten mit 7 Tafeln und kostet, in schmucke Leinwand gebunden, M. 5.40.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

582. Wer hätte 1—3 gebrauchte, gut erhaltene, große Werkstattöfen in Gußeisen abzugeben und zu welchem äußersten Preise? Offerten unter Chiffre 582 an die Exped.

583. Wer hätte gut erhaltene Blechrohre für Späne-Absaugung mit 30 oder 35 cm Durchmesser abzugeben? Offerten unter Chiffre 583 an die Exped.

584. Wer liefert neue oder gebrauchte automatische Kleinfräsen für Gipslattenfabrikation? Offerten an Robert Lauber, Säge, Gähwil (St. Gallen).

585. Wer hätte abzugeben 1 Motor, 25—30 PS, 250 Volt, 50 Perioden, sowie 1 Partie gebrauchte, jedoch gut erhaltene Fenster, kurante Größen? Offerten an W. Holliger, Boniswil (Aargau).

586. Wer hätte gut erhaltene Haustüre in Hartholz, sowie 1 gußeiserne starke Säule mit Auflagen, 3.40 m ganze Länge, abzugeben? Offerten unter Chiffre W P 711, postlagernd, Zug.

587. Wer liefert Radiatoren, gebraucht, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 587 an die Exped.

588. Wer hätte 1 gebrauchten, aber gut erhaltenen Elektromotor, 500 Volt, komplett, mit sämtlichem Zubehör, abzugeben? Offerten unter Chiffre 588 an die Exped.

589. Wer stellt Pläne für Wasserturbinen aus? Offerten unter Chiffre 589 an die Exped.

590. Wer hat abzugeben 1 gebrauchten, größeren Kiosk, kaufs- oder mietweise, event. sonst ein passendes Gebäude? Offerten an Anton Duß, Mechaniker, Wolhusen (Luzern).

591a. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben: Benzin- oder Rohölmotor; Drahtseil-Wellenbock, ein- und auskuppelbar, sowie Schwenkkran zum Aufziehen von Bauholz für Neubauten? **b.** Wer liefert rationellste Abbundmaschinen, die leicht demontierbar sind, um jeweils auf Kolonie-Baustellen aufgestellt werden zu können? Offerten mit Referenzen unter Chiffre 591 an die Exped.

592. Wer hätte abzugeben 100—150 m Rollbahngeleise, 600 mm Spurweite, 65—70 mm Profilhöhe, gebraucht oder neu und 1 Drehscheibe? Offerten an A. Steinemann, Sägerei, Bibern (Schaffhausen).

593. Wer erstellt oder liefert Kupolofen für Eisengießerei? Offerten unter Chiffre 593 an die Exped.

594. Wer liefert Sauggasmotoren 8—10 PS, für Holzkohlenbetriebe (nach Uebersee)? Offerten mit näherer Beschreibung an G. Müller, Maschinenbau-Werkstätte, Sumiswald (Bern).

595. Wer hätte eine 8 m lange Zahnstange mit dazu passendem Zahnrad abzugeben? Offerten an Chr. Willy, Krinau (St, Gallen).

Antworten.

Auf Frage **563.** Holztrockenanlagen mit Waschkücheneinrichtung erstellt: W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

Auf Frage **566.** Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **566.** Die A.-G. Olma in Olten übernimmt die Umänderung älterer Bauholzkreissägen durch Einbau von Kugellaufrollen.

Auf Frage **569.** Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **570.** Gewünschten Wellenbock liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Waffenplatzstraße 37/39, Zürich.

Auf Frage **570.** Die A.-G. Olma in Olten hat eine Kettenwinde für Hand- oder Kraftbetrieb abzugeben.